



Liebe Kollegen, Freunde und Partner,

vor wenigen Tagen – am 8. Mai – jährte sich die Gründung der Fachvereinigung Krankenhaus-Technik e.V. (FKT) zum 50. Mal! Werner Wawra und Prof.

Otto Anna – Professor für Biomedizinische Technik und Krankenhaus-Technik an der Medizinischen Hochschule in Hannover – gründeten im Jahr 1974 ein Netzwerk, das Technikverantwortlichen in Gesundheitseinrichtungen bis heute Impulse, Orientierung und konkrete Hilfestellung für ihre anspruchsvolle Tätigkeit sowie

darüber hinaus berufsständischen und kollegialen Rückhalt bietet. Aktuell steht die Technik im Gesundheitswesen wie damals vor einem entscheidenden Technologiesprung. Ging es vor 50 Jahren darum, in technisch aufgerüsteten Kliniken einen strukturierten, sicheren Technikbetrieb zu etablieren, gilt es heute, diesen Technikbetrieb auf ein völlig neues Level zu heben: Mit Hilfe neuer digitaler Technologien, Tools und Methoden müssen wir hoch effizient, transparent, klimaneutral und resilient werden für die Folgen des Klimawandels. Das alles mit immer weniger Personal. Lösungen für diesen neuerlichen Technologiesprung bietet heute wie damals die Fachvereinigung Krankenhaus-Technik e.V. (FKT). Damit wünschen wir Ihnen einmal mehr viel Erkenntnisgewinn mit unserem aktuellen Newsletter.

Ihre FKT- und WGKT-Vorstände



50 Jahre FKT: Feiern Sie mit uns auf der 6. Fachmesse Krankenhaus Technologie

50 Jahre FKT – auf der 6. Fachmesse Krankenhaus-Technologie mit Fachtagung Technik im Gesundheitswesen am 18. und 19. September in Gelsenkirchen möchten wir unseren Geburtstag mit Ihnen feiern und Lösungen erarbeiten für die vielfältigen Herausforderungen der Zukunft: Fokussiert auf das Wesentliche mit mutigen, aber machbaren Denkansätzen widmet sich unser Branchentreffen der Frage, wie es gehen kann: Technik im Gesundheitswesen optimal performen. KI und Automatisierung werden dabei eine wichtige Rolle spielen. Doch: Bei der technischen und strukturellen Entwicklung von Krankenhäusern allzu sehr auf Hightech zu setzen, macht möglicherweise (betriebs-)blind für grundlegende eher pragmatisch ansetzende Innovation. Vor der künstlichen die menschliche Intelligenz zu bemühen, rückt so manche als ultimative Lösung angepriesene Technologie ins richtige Licht und weist den Weg für nachhaltigen Fortschritt. Lesen Sie in unserem wachsenden Messereport mehr zu unserem diesjährigen Tagungsprogramm, über unsere Aussteller und zu unserem Jubiläum: <https://www.fachmesse-krankenhaus-technologie.de/home>

GEZE

AUFMACHEN

für intelligente Lösungen im Gesundheitswesen:
sicher, barrierefrei und komfortabel.

MEHR ERFAHREN

Online-Seminar: Fördermaßnahmen für die energetische Sanierung am 16. Mai

Das FKT-Online-Seminar „Finanzielle Fördermaßnahmen für die energetische Sanierung von Immobilien und Gebäudetechnik“ am 16. Mai erörtert, wie Krankenhäuser zumindest einen Teil der für den Klimaschutz erforderlichen Investitionen mit Finanzspritzen aus öffentlichen Fördertöpfen decken können: Welche Strukturen gibt es in der Immobilienförderung? Was wird gefördert? Wie wird gefördert? Welche Förderstufen gibt es? Was sind die Bedingungen einer Förderung und wo gibt es zusätzliche Anreize? Antworten auf diese Fragen und weitere Tipps für eine möglichst hohe Förderquote gibt dieses interessante Fortbildungsangebot der FKT am 16. Mai. Mehr Informationen finden Sie unter: <https://www.fkt.de/veranstaltungen>



ENERGIELENKER GRUPPE

Transformationsplan und Energiemanagement-Software aus einer Hand

www.energielenker.de

Online-Seminar: Trinkwasserhygiene und nachhaltiger Umgang mit Trinkwasser

Der Klimawandel und damit einhergehende Temperaturanstiege sowie die Zunahme von Hitzeperioden erhöhen das Risiko der Vermehrung von Legionellen in der Trinkwasserinstallation. Neben den steigenden Temperaturen in der Wasserverteilung kann es zusätzliche Einflüsse durch Nutzungsänderungen geben, die sich nachteilig auf die Trinkwasserqualität auswirken können. Das Webinar „Kaltwasser-Zirkulation: Erhaltung der Trinkwasserhygiene und nachhaltiger Umgang mit Trinkwasser“ am 4. Juni um 16.30 Uhr erörtert praktische Maßnahmen zur Einhaltung der normativ geforderten Temperaturen für das Trinkwasser kalt (PWC) und geht dabei explizit auf die Kaltwasser-Zirkulation als eine besonders nachhaltige sowie ressourcenschonende Maßnahme ein. Neben der ökologischen Sichtweise wird auch eine ökonomische Betrachtung dargelegt. Diese zeigt eine kurze Amortisationszeit gegenüber der Temperaturhaltung durch Wasseraustausch. Mehr Informationen finden Sie hier: <https://www.fkt.de/veranstaltungen>



Regionalgruppe Bayern: Trinkwasserhygiene und Sanitärausstattung

Am 5. Juni trifft sich die FKT-Regionalgruppe Bayern nach langer Abstinenz erstmals wieder in Präsenz zu einer Partnerveranstaltung mit KWC Professional in der alten Lehrküche der LMU, Campus Großhadern in München. Das Programm spannt einen weiten Bogen von der Trinkwasserhygiene über Sanitärprodukte und deren Einsatz in der Psychiatrie. Zum Thema Wasser vorab so viel: Wer Trinkwasseranlagen korrekt planen, errichten oder betreiben möchte, muss verstehen, wie und warum mikrobielle Kontaminationen im Leitungsnetz entstehen. Kaum bekannt sind darüber hinaus die Unzulänglichkeiten etablierter Untersuchungsmethoden. 70 Prozent aller Kontaminationen bleiben damit unentdeckt. Was bedeutet das für den Betrieb von Trinkwasserversorgungsanlagen in Gesundheitseinrichtungen? Fortbildungspunkte für Architekten und Planer sind beantragt. Lassen Sie sich inspirieren und nutzen Sie die Gelegenheit, zum Kennenlernen von und Austausch mit Kollegen in der Umgebung. Mehr Informationen finden Sie hier: <https://www.fkt.de/veranstaltungen>

Online-Seminar: Agilität und Effizienz durch Raumstandardisierung

Im Krankenhausbau leisten wir uns beharrlich den längst nicht mehr bezahlbaren Luxus teurer Maßanzüge. Funktionsbereiche, Flure, Bettenzimmer, Wartezonen, Büros und vieles mehr werden immer wieder neu erfunden. Die Planung verliert sich stets aufs Neue im Detail und der Komplexität der Anforderungen. Ändern sich Rahmenbedingungen passt der Maßanzug in der Regel nicht mehr. Das FKT-Online-Seminar „Agilität und Effizienz durch Raumstandardisierung“ am 18. Juni zeigt Wege in eine neue Raumprogramm- und Planungskultur und findet Antworten auf zentrale Fragen der Krankenhausarchitektur: Wie müssen Räume dimensioniert, ausgestattet und in dieser Form im Idealfall standardisiert sein, um später leicht an neue Anforderungen angepasst werden zu können. Und: Wie kann man ganze Bereiche im Krankenhaus standardisiert planen, um Bauprojekte sicherer, einfacher und günstiger zu machen? Mehr Informationen finden Sie hier: <https://www.fkt.de/veranstaltungen>

centiel
continuous power availability

SAPOTEC®
INTELLIGENT POWER PROTECTION

Stärken Sie Ihr Krankenhaus mit PremiumTower MS.

Sichere, effiziente und zuverlässige
Stromversorgungslösungen warten auf Sie.
Details anfordern.



Verschmelzung von FKT und WGKT: Positive Resonanz im Erweiterten Vorstand

In intensiven Sondierungsgesprächen haben die Vorstände der Fachvereinigung Krankenhaustechnik e. V. (FKT) und der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Krankenhaustechnik e. V. (WGKT) in den zurückliegenden Monaten die Verschmelzung der beiden Organisationen vorbereitet. Ziel beider Verbände ist es, Gesundheitseinrichtungen eine bestmögliche Technik zur Verfügung zu stellen. Mit ihren unterschiedlichen Herangehensweisen an diese Thematik – die FKT verfolgt einen eher praktischen und die WGKT einen wissenschaftlichen Ansatz – ergänzen sich die Vereinigungen optimal. Menschlich wie inhaltlich sei die Verschmelzung für beide Seiten ein großer Gewinn, so lautete die Quintessenz bei einem Austausch zu diesem Vorhaben im Erweiterten Vorstand. Im Rahmen der Verschmelzung wird die WGKT in der FKT aufgehen. Da sich der neu entstehende Verband in Richtung aller Gesundheitseinrichtungen öffnen möchte, wird aber auch über einen neuen Namen nachgedacht. Für Fragen im Zusammenhang mit der Fusion der Verbände stehen Ihnen die FKT-Vorstände jederzeit zur Verfügung.

Kompetente Unterstützung: Vom Bauprojektmanagement bis zur Rechtssicherheit*

Mehr als 100 Krankenhäuser sowie viele weitere Gesundheitseinrichtungen vertrauen auf die Unterstützung durch Unternehmen der FACT Gruppe aus Münster. Die Bandbreite der Leistungen reicht vom Bauprojektmanagement über Fachplanungsleistungen in den Bereichen Medizintechnik (mediplan), TGA (TGA-Plan), Aufzugstechnik (Manfred A. Kunert & Partner) und Energie (encadi) bis zu Wartungs- und Serviceleistungen für technische Geräte und Anlagen sowie die Kommunikationstechnik. Im Fokus stehen bei Wartung und Service die Unterstützung der technischen Leitungen und die bedarfsbezogene Ergänzung vom Haus oder der Einrichtung selbst erbrachter Leistungen. Beratungsleistungen wie der FastCheck Rechtssicherheit helfen dabei, Handlungsbedarfe zu erkennen und benötigte Ressourcen zu bestimmen. Lesen Sie hier mehr: <https://www.fkt.de/artikel/post/detail/News/kompetente-unterstuetzung-rechtssicherheit-gebaeudeautomation-medizintechnikplanung-und-technischer>

6. Fachmesse Krankenhaus Technologie mit Fachtagung Technik im Gesundheitswesen

Am 18. und 19.9.2024 im Wissenschaftspark Gelsenkirchen

→ www.fachmesse-krankenhaus-technologie.de



Abwärmeplattform: Neue Meldepflicht für Unternehmen

Mit dem Energieeffizienzgesetz wurde eine Abwärmeplattform eingerichtet, die eine Übersicht zu gewerblichen Abwärmepotentialen in Deutschland liefern soll. Mit einiger Verzögerung ist die Plattform ist nun online. Die Abgabefrist wurde bis zum 1. Januar 2025 verlängert. Meldepflichtig sind Unternehmen mit einem jährlichen durchschnittlichen Gesamtenergieverbrauch innerhalb der letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahre von über 2,5 Gigawattstunden. Die meisten Krankenhäuser werden mit ihrem Energieverbrauch darüber liegen, so dass sie meldeverpflichtet sind. Im ersten Jahr sind zunächst nur wesentliche und in Leitungen geführte Abwärmepotentiale verpflichtend zu melden. Lesen Sie hier mehr: <https://www.fkt.de/artikel/post/detail/News/abwaermeplattform-weitere-meldepflicht-fuer-krankenhaeuser>

KRITIS besser schützen: Whitepaper für ein zeitgemäßes KRITIS-Dachgesetz

Die vergangenen Jahre haben gezeigt, wie wichtig es für ein Land ist, seine kritischen Infrastrukturen zu schützen. Deutschland plant dazu ein übergreifendes KRITIS-Dachgesetz. Vor diesem Hintergrund hat die Koordinierungsstelle Sicherheitswirtschaft – kurz KoSi – ein Whitepaper mit dem Titel „Normung und Standardisierung bei der Ausgestaltung des KRITIS-Dachgesetzes“ herausgegeben. Das Dokument setzt Ziele bei Normen und Standards, die im Dachgesetz verankert sind. Damit will das Whitepaper dem Gesetzgeber helfen, kritische Infrastrukturen auf dem aktuellen Stand der Technik zu schützen. Mehr Informationen finden Sie hier: <https://www.din.de/de/din-und-seine-partner/din-e-v/organisation/koordinierungsstellen/koordinierungsstelle-sicherheitswirtschaft/aktuelles/krisenvorsorge-kritische-infrastrukturen-schuetzen-919650>

*Die Inhalte der mit * gekennzeichneten Texte beruhen auf den Angaben unserer Industriepartner.*

News · News · News · News · News · News · News · News · News

Herausgeber: Fachvereinigung Krankenhaustechnik (e.V.),

Redaktion: Maria Thalmayr (maria.thalmayr@fkt.de),

Anzeigenberatung: Imke Ridder (verlagsservice@imke-ridder.de),

V.i.S.d.P.: Horst Träger

*/*in – Warum wir nicht gendern:* <https://www.fkt.de/index.php?id=172>

Wenn Sie auf den Informationsvorsprung durch den FKT-Newsletter verzichten möchten, können Sie sich [hier](#) abmelden.